



Antwort zur Anfrage Nr. 2143/2011 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau zur Sitzung am 07. Dezember 2012 betreffend **Winterdienst in Weisenau**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Der Entsorgungsbetrieb hat in der Vorbereitung zur Durchführung des Winterdienstes 2011 / 2012 in der Stadt Mainz insgesamt ca. 1.650 Tonnen Streusalz eingelagert. Mit dieser Menge an Streusalz wurde im Vergleich zur Wintersaison 2010 / 2011 die Bevorratung von Streumittel verdoppelt, um auch bei längerfristig anhaltenden winterlichen Witterungsbedingungen den Winterdienst in der Stadt Mainz gewährleisten zu können. Die gesamten Hauptverkehrsstraßen sind innerhalb des Stadtgebietes in der höchsten Dringlichkeitsstufe des Fahrbahnwinterdienstes erfasst und können somit auch zuerst im Rahmen des Räum- und Streudienstes freigehalten werden.

Die Strecken des öffentlichen Nahverkehrs sind ebenfalls innerhalb der höchsten Dringlichkeitsstufe des Fahrbahnwinterdienstes erfasst, um auch hier die Befahrbarkeit sicherstellen zu können.

Im Bereich des Großberghanges hat der Entsorgungsbetrieb insgesamt vier Streugutbehälter aufgestellt, diese befinden sich an folgenden Standorten:

- Gabriele-Faust-Straße, Höhe Hausnummer 20
- Dora-Scherf-Straße, Höhe Hausnummer 19
- Jakob-Laubach-Straße, Höhe Hausnummer 21 und 59

Mainz, 30. November 2012

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete